

Vesper am Hochfest der Geburt des Herrn

O Gott, komm mir zu Hilfe.

Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Hymnus (GL 251)

1. Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören, singet dem Herren, dem Heiland der Menschen, zu Ehren! Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah zu den Verlor'nen sich kehren.

2. Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Enden der Erden! Gott und der Sünder, die sollen zu Freunden nun werden. Friede und Freud wird uns verkündigt heut; freuet euch, Hirten und Herden!

3. Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beugte; sehet die Liebe, die endlich als Liebe sich zeigt! Gott wird ein Kind, trägt und hebet die Sünd; alles anbetet und schweiget.

4. Gott ist im Fleische: wer kann dies Geheimnis verstehen? Hier ist die Pforte des Lebens nun offen zu sehen. Gehet hinein, eins mit dem Kinde zu sein, die ihr zum Vater wollt gehen.

5. Treuer Immanuel, werd auch in mir nun geboren, komm doch, mein Heiland, denn ohne dich bin ich verloren! Wohne in mir, mache ganz eins mich mit dir, der du mich liebend erkoren.

1. Psalm

Antiphon: Der Himmel freue sich, und des jauchze die Erde,
denn der Herr ist uns geboren. Halleluja.

Psalm 96

Singt dem Herrn ein neues Lied, *

singt dem Herrn, alle Lande,

singt dem Herrn, preist seinen Namen! *

Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

Erzählt bei den Nationen von seiner Herrlichkeit, *

bei allen Völkern von seinen Wundern!

Denn groß ist der Herr und hoch zu loben, *

mehr zu fürchten als alle Götter.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *

und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *

und in Ewigkeit. Amen.

2. Psalm

Antiphon: Seht, unser König kommt,
er bringt seinem Volk den Frieden.

Psalm 72

Verleih dein Richteramt, o Gott, dem König, *

dem Königssohn gib dein gerechtes Walten.

Er regiere dein Volk in Gerechtigkeit *

und deine Elenden durch rechtes Urteil.

Dann tragen die Berge Frieden für das Volk *
und die Hügel Gerechtigkeit.

Er schaffe Recht den Elenden des Volks, /
er rette die Kinder der Armen, *
er zermalme die Unterdrücker.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 9,5 u. 6)

Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit, von jetzt an bis in Ewigkeit. Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird das vollbringen.

Wort des lebendigen Gottes. Dank sei Gott.

Antwortgesang

Christus ist geboren, Halleluja, Halleluja.

In ihm ist Gott erschienen. Halleluja, Halleluja.

Singt das Lob des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Christus ist geboren, Halleluja, Halleluja

Magnificat

Antiphon: Jubelt, ihr Lande, dem Herrn,
alle Enden der Erde schauen Gottes Heil.

Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan *
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat, *

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *

und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Fürbitten

In der dunklen Nacht hat Gott seinen Sohn zur Erde gesandt und den Menschen neue Hoffnung gegeben. Darum beten wir zu ihm:

* Wir beten für alle, die wie die Hirten von der Botschaft der Geburt Jesu hören. Wir beten, dass diese gute Nachricht allen Menschen Freude bringt.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

* Wir beten für alle, die nachts wach bleiben, weil sie sich im Krankenhaus, im Altenheim oder an einem anderen Ort um hilflose Menschen kümmern.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

* Wir beten für alle, die wie Maria und Josef unterwegs sein müssen: für die Flüchtlinge, die Obdachlosen und für alle, die kein Zuhause haben.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

* Wir beten für alle, in deren Leben es dunkel ist, weil sie krank sind oder traurig. Lass uns für sie sein wie Sterne, damit es in ihrem Leben hell wird.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

* Wir beten für unsere Familien, für unsere Freunde und Nachbarn, für alle, an die wir jetzt besonders denken.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Legen wir alle unsere Bitten in das Gebet, das Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, ...

Gebet

Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

So segne uns der allmächtige Gott, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Marienlob

Erhabene Mutter des Erlösers,
du allzeit offene Pforte des Himmels
und Stern des Meeres,
komm, hilf deinem Volke,
das sich müht, vom Falle aufzustehen.
Du hast geboren,
der Natur zum Staunen,
deinen heiligen Schöpfer.
Unversehrte Jungfrau,
die du aus Gabriels Munde
nahmst das selige Ave,
o erbarme dich der Sünder.